Subject: Aw: tödliche Messtechnik

Posted by RVM-AP on Tue, 01 Jan 2013 20:49:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Trenntrafo - bei Eingriffen/Reparaturen/Restaurationsarbeiten in "alten" Geräten sollte immer ein Trenntrafo verwendet werden. Auch wenn das Gerät einen Netztrafo hat und nach Schaltungsunterlagen offensichtlich galvanisch getrennt ist. Der Teufel steckt im Detail, und dieses Detail ist manchmal die "Lichtantenne" (oder "Netzantenne") oder der HF-Kurzschluß an der Primärseite des Gerätetrafos. (Diese Kondensatoren werden von mir in der Regel am heißen Ende aufgetrennt bevor ich so ein Gerät aus der Hand gebe).

Trifft nicht nur auf alte Geräte zu, hab schon einen fabrikneuen EMI-Inputfilter aus neuester Fertigung mit durchgeschlagenen Y-Kondensator in der Hand gehabt.

Interessant ist auch die Lösung, dass ein Zweikammertrenntrafo (M85 reicht für fast alle größeren Geräte, bei kleineren tut's auch M74) in die Geräte fest eingebaut wird, so hat man eine sichere galvanische Trennung. Die Trafos sind nicht so teuer und handelsüblich. Und in den meisten Geräten ist der Platz dafür vorhanden.

Die Sache mit der Glimmlampe würde ich jedenfalls bestenfalls für Geräte in Betracht ziehen, wo ich sicher bin, dass ich der Einzige bin, der diese Geräte berührt - und dann

hätte ich auch kein gutes Gefühl dabei.